

13. 9. 1779 Schreiben des Landvogts zu Liechtenstein in gleicher Sache mit umfassender Ehrerklärung für Stadtschreiber Kind.
25. 10. 1784 Schreiben des Landvogts über die Einvernahme des inhaftierten Joseph Anton Reichenbacher, der verdächtigt wird, bei der Witwe Hosang in Chur eingebrochen zu haben.
23. 4. 1791 Der Landvogt zu Liechtenstein bittet um Bekanntmachung einer Beilage (Beilage nicht mehr vorhanden).
1. 6. 1791 Anfrage des Landvogts zu Liechtenstein betreffend Andreas Marxer von Ruggell, der sich als Einzieher der Stadt Chur mit 600 Gulden nach Chur begeben hat und seither vermisst wird.
31. 7. 1791 Der Landvogt zu Liechtenstein bittet um Legalisierung eines Totenscheins, der die Erbschaft des verstorbenen Dr. Gabriel Bawier betreffen soll und der dem Oberamt von Silvester Hassler eingereicht worden ist.
18. 7. 1792 Der Landvogt zu Liechtenstein bemängelt die ungenau ausgefüllten oder nachlässig mitgeführten Frachtscheine der von Chur kommenden Fuhrleute.
31. 7. 1792 Entwurf eines Schreibens an Liechtenstein in gleicher Sache.
19. 10. 1792 Schreiben des Landvogts zu Liechtenstein mit dem Ersuchen, die beigelegte Ankündigung über die Einführung eines Wochenmarktes öffentlich bekannt zu machen (Beilage fehlt).
27. 11. 1792 Schreiben des Landvogts zu Liechtenstein mit dem Ersuchen, das beigelegte Gantedikt öffentlich bekannt zu machen (Beilage fehlt).
3. 6. 1793 Schreiben des Landvogts zu Liechtenstein mit der Mitteilung, dass der letztes Jahr verurteilte und auf dem Transport ins Zuchthaus entflozene Raubschütz Joseph Menn, genannt der grosse Tiroler, sich wieder in der Gegend aufhält; bittet, auf Menn besonders acht zu geben.
9. 5. 1796 Konkursedikt für Lorenz Öhri vom Schellenberg und dessen Ehefrau Theresia Marxer (auf Formular).
6. 11. 1796 Der Landvogt zu Liechtenstein ersucht um Legalisierung eines Schreibens von Hauptmann von Buol, das Joseph Müller aus dem Kanton Glarus als Erbe seines Schwagers Andreas Hassler vorgelegt hat.